

Opel steigert Marktanteil in Europa

Opel hat im Jahr 2014 in Europa mit 6,7 Prozent den höchsten Anteil am Gesamtfahrzeugmarkt seit Juni 2011 erzielt. Die Neufahrzeugzulassungen stiegen nach vorläufigen Zahlen auf rund 133 700 (+9,3%) Fahrzeuge. In den ersten drei Monaten des Jahres konnte Opel/Vauxhall bei den Neuzulassungen um mehr als 12 700 Einheiten auf rund 271 000 Autos zulegen.

Im März und im gesamten ersten Quartal konnte Opel/Vauxhall in zehn europäischen Märkten zulegen. Besonders erfolgreich war Opel im Heimatmarkt Deutschland. Mit 7,1 Prozent Marktanteil am Gesamtfahrzeugmarkt konnte die Marke im März gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,3 Prozentpunkte zulegen. Im ersten Quartal lag der Marktanteil mit 6,7 Prozent 0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahreszeitraum. Mokka und Meriva belegten in diesem Zeitraum Platz zwei ihres Segments. In Großbritannien konnte die Schwestermarke Vauxhall im März bei den Zulassungen gegenüber dem Vorjahresmonat um 17 Prozent zulegen.

Besonders hoch ist das Interesse an den neuen Opel-Modellen derzeit in Polen, wo die Zulassungen im März um 57 Prozent nach oben gingen. In Ungarn festigte Opel im vergangenen Monat seine Position als Nummer eins im Pkw-Markt, in Holland eroberte die Marke erstmals wieder Platz eins seit März 2012. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

